

Die Glocke

Führende Heimatzeitung im Herzen Westfalens

Nr. 272 · 47. W. · 130. Jahrgang
Montag, 22. November 2010

Einzelpreis 1,10 Euro
Verlag E. Holterdorf, 59302 Oelde

Nato-Gipfel

Kooperation mit Russland

Lissabon (AFP). Die Nato und Russland haben eine neue Ära ihrer Beziehungen eingeläutet: Beim Gipfeltreffen in Lissabon vereinbarten die 28 Bündnisländer und der russische Präsident

Dmitri Medwedew eine Zusammenarbeit, unter anderem bei der Raketenabwehr: Die Nato stellte außerdem die Weichen für einen Abzug ihrer Kampftruppen aus Afghanistan. **Politik**

Parteitag

Grüne fordern höhere Belastung von Gutverdienern

Freiburg (dpa). Die Grünen wollen im Superwahljahr 2011 mit einem stärkeren Linkskurs Erfolge einfahren und das Ende der Ära von Kanzlerin Angela Merkel (CDU) einläuten.

Der Parteitag forderte gestern in Freiburg trotz Widerstands des Realo-Flügels eine deutliche Umverteilung zugunsten von Gutverdienern bei den Gesundheitskosten. Zudem sollen Freiberufler künftig Gewerbesteuer zahlen.

CDU und FDP übten harsche Kritik an den Umverteilungsplänen. Dadurch würden die Mittelschicht sowie Leistungsträger massiv belastet und der Standort Deutschland in Gefahr gebracht. Mit einem Nein zu den Münchner Olympia-Plänen brachte die Mehrheit der Grünen-Delegierten nach einer hitzigen Debatte ihrer wiedergewählten Parteichefin Claudia Roth eine Schlappe bei. Auch hier hagelte es Kritik vom

politischen Gegner FDP-Chef Guido Westerwelle warf den Grünen vor, „diesem gemeinsamen deutschen Anliegen in den Rücken zu fallen“.

Die Grünen-Spitze wies die Vorwürfe zurück und demonstrierte vor den sechs Landtagswahlen 2011 Selbstbewusstsein: „Wir spielen auf Sieg“, rief Parteichef Cem Özdemir der Basis zu. Mit Erfolgen in Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Berlin wollen die Grünen die Grundlage für eine Abwahl der Regierung Merkel 2013 schaffen. Roth zeigte sich angesichts der Rekordumfragen sicher, dass 2011 das erfolgreichste Jahr in der Geschichte der Grünen werde.

Der Parteitag hatte dem Führungsduo Roth und Özdemir am Samstag den Rücken gestärkt. Özdemir erzielte mit 88,5 Prozent 9,3 Punkte mehr als bei seiner ersten Wahl 2008. Auf Roth entfielen mit 79,3 Prozent 3,4 Punkte weniger als vor zwei Jahren.

Kommentar/Zeitgeschehen

Naturschutz



In freier Natur ist der Sumatra-Tiger, eine der weltweit neun Tiger-Unterarten, nur noch selten anzutreffen. Während in den 1970er-Jahren noch etwa 1000 Tiere auf der indonesischen Insel lebten, sind es heute noch rund 400 Exemplare. Bild: dpa

Rettungsprogramm für Tiger

Moskau (dpa). Mit einer eindringlichen Warnung vor dem Aussterben der letzten noch wildlebenden Tiger bis 2022 hat in St. Petersburg eine internationale Tierschutzkonferenz begonnen. Schon im nächsten chinesischen Jahr des Tigers (2022) könnten die letzten Exemplare

gestorben sein, sagte gestern der Generaldirektor der Umweltstiftung WWF, James Leape, in der russischen Stadt. Auch 2010 gilt als Jahr des Tigers. In 13 Staaten leben noch insgesamt 3200 Tiger in freier Wildbahn.

Bei dem Treffen ranghoher Politiker soll auf Einladung von

Russlands Regierungschef Wladimir Putin ein Rettungsprogramm für die bedrohte Großkatze verabschiedet werden. Die Staaten müssten alles daran setzen, Wilderei und Schmuggel als Hauptprobleme auszumerken, sagte Leape zum Auftakt des Tiger-Schutzgipfels. **Zeitgeschehen**

Rettungsschirm

Irland beantragt EU-Finanzhilfe

Dublin/Brüssel (dpa). Als erstes Land schlüpft Irland unter den milliardenschweren Rettungsschirm für kriselnde Euro-Länder. Die Regierung aus Dublin habe einen Antrag auf einen Notkredit gestellt, den die Finanzminister des Euro-Raums und der EU unterstützen. Das teilten die Minister am Sonntagabend nach einer Telefonkonferenz mit. **Wirtschaft**

Terrorwarnungen

Fahnder befürchten Angriff auf Reichstag

Berlin (dpa). Deutsche Sicherheitsbehörden stellen sich auf Terrorattacken islamistischer „Gotteskrieger“ ein. Nach Informationen aus verschiedenen Quellen befürchten Fahnder einen Sturmangriff auf den Reichstag in Berlin oder ein Bombenattentat etwa auf einen Weih-

nachtsmarkt. Kanzlerin Angela Merkel sieht eine reale Gefährdung, versucht aber, die Angst vor Anschlägen zu dämpfen.

Der Präsident des Bundeskriminalamts, Jörg Ziercke, betont, es gebe keine Informationen über konkrete Ziele oder Attentäter. Innenminister Thomas de Maizière

(CDU) unterstrich den Ernst der terroristischen Bedrohung.

Die Polizei patrouilliert schwer bewaffnet auch an Flughäfen und Bahnhöfen. Laut US-Bundespolizei FBI soll sich heute ein Terrorkommando nach Deutschland in Marsch setzen. Zwei Attentäter sollen schon in Berlin sein.

Hintergrund für die jüngsten Terrorwarnungen des Bundesinnenministers sind nach nicht demontierten Berichten des „Spiegels“ und der SWR-Sendung „Report Mainz“ Erkenntnisse deutscher Sicherheitsbehörden aus eigenen Quellen und von der US-Bundespolizei FBI. **Politik**

Lottozahlen

Ziehung vom Samstag
6 aus 49: 4, 17, 29, 32, 33, 34
Zusatzzahl: 46
Superzahl: 5
Spiel 77: 9 6 9 3 1 6 6
Super 6: 4 8 6 4 1 5
Alle Angaben ohne Gewähr

Online-Umfrage

Aktuelle Frage

Die Grünen wollen Gutverdiener bei den Gesundheitskosten stärker belasten. Finden Sie das richtig?

Stimmen Sie ab unter www.die-glocke.de

Letzte Frage

Freuen Sie sich auf den Deutschlandbesuch von Papst Benedikt XVI.?

Ja. 31,1 %
Nein. 68,9 %

Prinzenproklamation



Vom Schützenkönig zum Karnevalsprinzen: Bis zum Sommer regierte Andreas Montag mit seiner Frau Gerda die Rhedaer Bauernschützen. Jetzt gründen die beiden als neues Rheda-Wiedenbrücker Stadtprinzenpaar. Im vollbesetzten Pilsaal stellte der Wiedenbrücker Carnevalsverein (WCV) „Grüne Funken“ die Nachfolger von Agnes und Meinhard Kieneke (CVR „Blaue Funken“) vor. **Lokales/Bild: Grujic**

Vatikan

Papst Benedikt XVI. lockert Kondomverbot

Rom (dpa). Papst Benedikt XVI. rückt erstmals vom bisherigen strikten Kondomverbot des Vatikan ab. Im Einzelfall sei die Benutzung von Kondomen als Verhütungsmittel im Kampf gegen die Immunschwächekrankheit Aids erlaubt, meint der Papst in dem Gesprächsbuch des deutschen Autors Peter Seewald „Licht der Welt. Der Papst, die Kirche und die Zeichen der Zeit.“

Als Beispiel nennt Benedikt Prostituierte, die auf Kondomen bestehen. „Es mag begründete Einzelfälle geben, etwa wenn ein Prostituiert ein Kondom verwendet, wo dies ein erster Schritt zu einer Moralisierung sein kann, ein erstes Stück Verantwortung um wieder ein Bewusstsein dafür zu entwickeln, dass man nicht alles tun kann, was man will“, wird der Papst zitiert. **Zeitgeschehen**

Gutachter-Verdacht

Barschel ein Mordopfer?

Kiel (dpa). Einer der wichtigsten Gutachter im Fall Uwe Barschel verdächtigt den israelischen Geheimdienst Mossad, den früheren schleswig-holsteinischen Ministerpräsidenten ermordet zu

haben. Die chemischen Analysedaten stimmten exakt mit einem Mondablauf überein, den der Ex-Mossad-Agent Victor Ostrovsky schildere, schreibt der Toxikologe Hans Brandenberger. **Politik**

Service

Weniger englische Durchsagen bei der Bahn

Berlin (dpa). Die Deutsche Bahn hat ihre Pläne für einen besseren Service konkretisiert. So sollen die Durchsagen demnächst deutlich kürzer werden und fast nur noch auf Deutsch sein. „Englische Ansagen wird es künftig nur noch auf den zehn größten

deutschen Bahnhöfen geben“, sagte der Bahn-Konzernbevollmächtigte Ingulf Leuschel. Dazu zählten unter anderem Frankfurt, Hamburg, Köln und München sowie Stuttgart. Außerdem sollen nur noch in Zügen, die Flughäfen mit inter-

nationalen Zielen anfahren, Ansagen in Englisch zu hören sein. Bahnchef Rüdiger Grube hatte im September angekündigt, den Umfang englischer Ansagen zu reduzieren zu wollen. Einen Termin für die Umstellung nannte die Bahn am Wochenende nicht.

Der Hintergrund: Befragungen hatten ergeben, dass sich viele Fahrgäste an minutenlangen Ansagen stören, sagte Leuschel. Bislang hätten Ansagen in den Bahnhöfen im Schnitt 174 Wörter; künftig sollen es durchschnittlich nur noch 80 Wörter sein.

Echo der Heimat

DRK-Zentrum eingeweiht

Das neue Domizil des Ortsvereins Rheda-Wiedenbrück des Deutschen Roten Kreuzes ist eingeweiht worden. Im DRK-Zentrum können die Aufgaben gebündelt werden. Vorher gab es mehrere Standorte. **► Rheda-Wiedenbrück**

Matze Knop in der Cultura

Im Cultura-Rundtheater in Rietberg landete Comedian Matze Knop beim begeisterten Publikum einen Volltreffer nach dem anderen. Besonders brillierte er, als er in die Rolle von Franz Beckenbauer schlüpfte. **► Rietberg**

Kalender zeigt typische Höfe

Der Heimatverein Langenberg hat seinen Jahreskalender für das neue Jahr vorgestellt. Es zeigt typische Bauernhöfe in Langenbergs ehemaligen Bauerschaften. Sie wurden aus besonderen Perspektiven fotografiert. **► Langenberg**

Fußball

1. Bundesliga
VfB Stuttgart **0:1**
1. FC Köln
FC St. Pauli **1:1**
VfL Wolfsburg

Formel 1



Begeistert empfangen: Sebastian Vettel. Bild: dpa

„Vettelheim“ feiert den Weltmeister

Heppenheim (dpa). Sebastian Vettel hat sich überwältigt gezeigt vom Empfang in seiner Heimatstadt. „Ich bin im Moment ein bisschen baff. Mit so vielen Leuten ist es nicht gerechnet“, sagte der neue Formel-1-Weltmeister vor zigttausenden Fans auf hessisch. **Sport**

Wetter

Heute	Morgen
 6° 7°	 7° 0°
Mittwoch	Donnerstag
 3° -1°	 1° -6°